

Skoda wertet den Octavia auf

Skoda stellt den Octavia auf Euro-6-Motoren um und wertet die Baureihe zusätzlich auf. Das Antriebsangebot wird außerdem um zwei Turbobenziner und ein Diesellaggregat erweitert. Der 1,2 TSI Greentec und der 1,6 TDI Greentec mobilisieren nun 81 kW / 110 PS - 4 kW / 5 PS mehr als bislang. Um sieben kW / 10 PS auf 110 kW / 150 PS steigt die Leistung des 1,4 TSI Greentec. Mit Ausnahme des Erdgasaggregats, den RS-Triebwerken sowie der Greenline-Version sind alle Motorisierungen auch für das Sondermodell Edition erhältlich.

Oberhalb der Ausstattungslinien Active und Ambition rangiert nun die Version Style. Sie ersetzt das bisherige Ausstattungsniveau Elegance und verfügt ab sofort serienmäßig über ein Dreispeichen-Lederlenkrad. Dieses komfortable Extra ist ab sofort auch in der Top-Ausstattungslinie L&K sowie im Octavia Scout ab Werk an Bord. Beim Style und L&K mit Direktschaltgetriebe ist das Lenkrad grundsätzlich mit Schaltwippen für das DSG ausgestattet.

Eine weitere Neuerung betrifft die allradgetriebene Scout-Version: Erstmals ist sie auf Wunsch mit der Fahrprofilauswahl inklusive Offroad-Assistent erhältlich. Darüber hinaus erweitert Skoda die Ausstattungsliste um 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im Design Trinity.

Ebenfalls neu im Octavia sind die Musik- und Navigationssysteme der zweiten Generation des modularen Infotainmentbaukastens (MIB II) von Volkswagen. Das Infotainmentsystem Bolero sowie das Infotainment-Navigationssystem Amundsen verfügen nun serienmäßig über einen Apple-kompatiblen USB-Anschluss. Die Infotainment- und Businesspakete Amundsen, Columbus und Columbus Traveller sind serienmäßig mit Smartlink ausgerüstet. Die letzteren beiden verfügen jetzt auch über einen WLAN-Hotspot. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia.



Skoda Octavia Combi.



Skoda Octavia Edition.



Skoda Octavia Scout.



Skoda Octavia RS.



Skoda Octavia 1,6 Greenline.